* Interview wird für die Transkription aufgezeichnet und danach direkt gelöscht
* Langsam und deutlich sprechen für eine bessere Verständlichkeit
* 6 Fragen – frei erzählen

Fragenkatalog:

1. Als Soldat und angehöriger der Bundeswehr beschäftigen dich aktuelle Themen wie die Ukraine sicherlich besonders stark. Kannst du in eigenen Worten erzählen, was dir am Tag des Angriffs der Ukraine durch den Kopf ging?
2. Da du in einem Karriereberatungsbüro arbeitest, hast du direkten Kundenkontakt. Kannst du in eigenen Worten erzählen, wie sich die ersten Tage nach der Invasion auf deine Termine Arbeit haben?
3. PIZ sagt, dass zu Beginn der Invasion das Interesse besonders hoch war. Jedoch bereits nach einigen Wochen wieder auf ein normales Niveau abgefallen ist. Ebenso kann das aus den Google Trends entnommen werden. Kannst du das bestätigen und wenn ja wie lang hat es deiner Meinung nach gedauert, bis das Interesse wieder auf einem normalen Niveau war?
4. Hast du solch eine Reaktion bei deinen Terminen/Öffentlichkeit bereits vorher bei anderen Ereignissen schon einmal miterleben können? (Afghanistan etc.)
5. Wie ist es mit deinem eigenen Empfinden? Kannst du erklären, wie sich deine Gefühlslage in den Wochen nach der Invasion verändert hat?
6. Hast du eine Erklärung für das Verhalten?

Interview 1:

36 Jahre

Soldat seit: 2005

Karriereberater seit: 2017

Interview 2:

Baden Württemberg

49 Jahre

Soldat seit: Januar 96

Karriereberater: Ende 2017